

Unternehmens-Netzwerk **Inklusion**

Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt

Fachtagung „Berufswegeplanung“

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Hannover

23.06.2017

Unternehmens-Netzwerk
Inklusion

ist ein Projekt der



BAG abR e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft
ambulante berufliche Rehabilitation e.V.



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Unternehmens-Netzwerk Inklusion

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

Vorstellung Unternehmens-Netzwerk Inklusion

1. Was macht das Unternehmens-Netzwerk Inklusion?
2. Wo wird das Projekt umgesetzt?
3. Wer wird aktiv?
4. Was machen die Beraterinnen und Berater?
5. Welche Ziele und Aufgaben hat das Projekt?
6. Wer ist Träger des Projektes, wer ist Partner?
7. Wer fördert das Projekt?



Unternehmens-Netzwerk Inklusion

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

Grundidee:

Mittel aus dem Ausgleichsfond zur Steigerung der Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen nutzen anstatt die Ausgleichsabgabe für Unternehmen zu erhöhen.

Von **Februar 2014** bis **Januar 2017** führten wir das arbeitgeberorientierte Projekt „**Wirtschaft inklusiv**“ im Auftrag des BMAS durch.

Ziele:

- **Ausbildung und Beschäftigung** von Menschen mit Behinderungen verbessern
- Maßnahmen der betrieblichen **Prävention und Wiedereingliederung** unterstützen
- Stablen **Arbeits- und Kommunikationszusammenhang** von Betrieben mit vorhandenen Einrichtungen und Institutionen für die berufliche Teilhabe schwerbehinderter Menschen aufbauen
- Inanspruchnahme von **Unterstützungsleistungen** verbessern



Unternehmens-Netzwerk Inklusion

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

1. Was macht das Unternehmens-Netzwerk Inklusion?

- Das Projekt unterstützt aus der Wirtschaft heraus kleine und mittelständische Unternehmen bei der betrieblichen Inklusion.
- Dabei stehen die Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen der Betriebe im Mittelpunkt der Arbeit.
- Das Projekt wendet sich direkt und unmittelbar an Personalverantwortliche und Führungskräfte in Unternehmen und Betrieben.

Unternehmens-Netzwerk **Inklusion**

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

2. Wo wird das Projekt umgesetzt?

- In acht Bundesländern: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.
- Das Projekt wird durchgeführt von Einrichtungen der Wirtschaft.

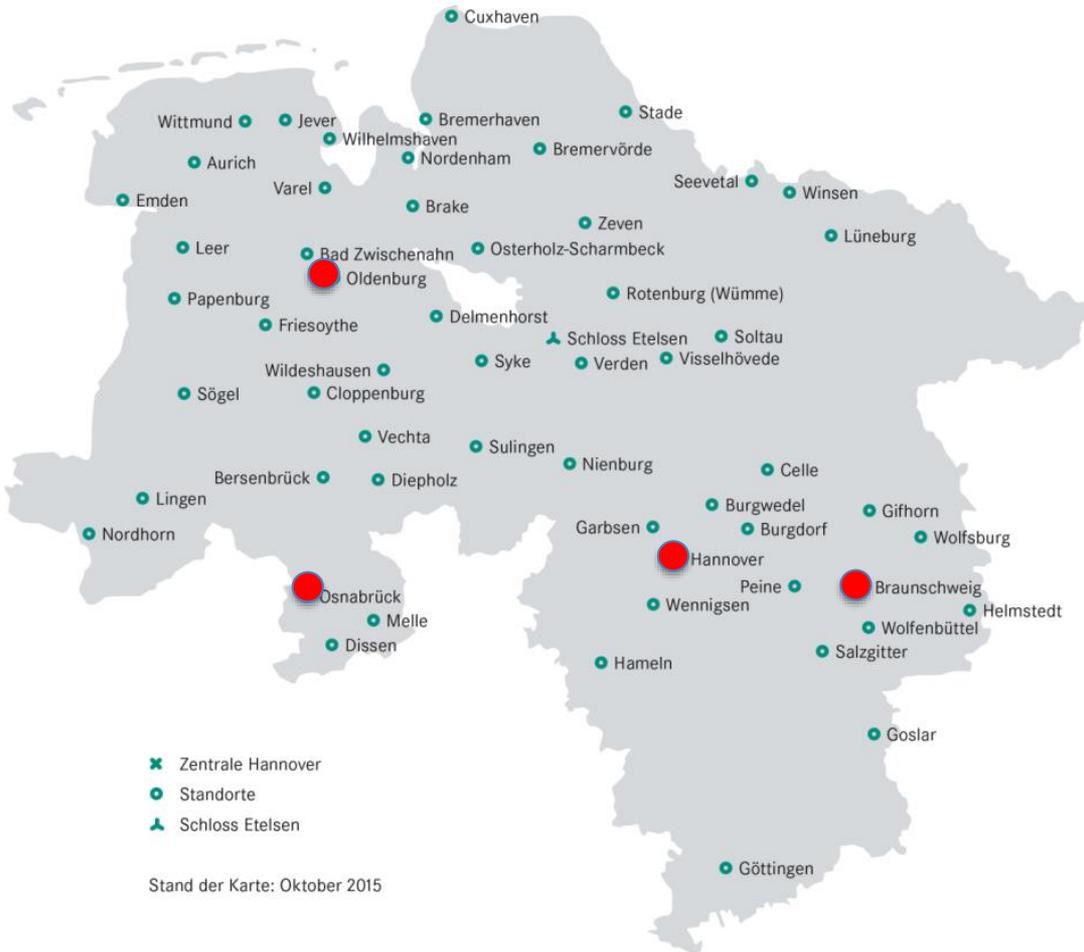
3. Wer wird aktiv?

- Beraterinnen und Berater sind als zentrale Ansprechpartner für Arbeitgeber aktiv und wenden sich mit persönlichen Beratungen und mit lokalen und regionalen Runden Tischen zur Inklusion direkt an Personalverantwortliche und Führungskräfte



Unternehmens-Netzwerk Inklusion

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.



an 4 Standorten :

Region	Berater
Süd	Herr Christian Paluch
Nord	Herr Marcus Jeske
West	Frau Petra Künsemüller
Ost	Herr Bernhard Mecke



Unternehmens-Netzwerk **Inklusion**

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

4. Was machen die Beraterinnen und Berater?

- Sie informieren, sensibilisieren, unterstützen und begleiten Arbeitgeber bei der Inklusion im ersten Arbeitsmarkt.
- Sie machen keine Vermittlung und keine Begleitung, sondern sind eine Ergänzung vorhandener Strukturen.

Unternehmens-Netzwerk Inklusion

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

Persönliche Beratungen in den Betrieben zu:



rechtliche Rahmenbedingungen
(SGB IX, Arbeitsrecht, UN-BRK,
Datenschutz)



betriebsgerechte Umsetzung der
gesetzlichen Bestimmungen



Arten und Formen der
Behinderungen und
Erkrankungen, die zu einem GdB
führen



Austausch und Vernetzung mit
Unternehmen und Akteuren



konkrete Einsatz-
/Beschäftigungsmöglichkeiten für
Menschen mit unterschiedlichen
Handicaps



Infos zu

- Unterstützungsmöglichkeiten
- Förderungen
- Kostenträgern



Unternehmens-Netzwerk **Inklusion**

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

5. Welche Ziele und Aufgaben hat das Projekt?

- Unterstützung der Arbeitgeber bei Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit einer Schwerbehinderung sowie Prävention.
- Schwerpunktmäßige Unterstützung im Bereich inklusive Ausbildung.
- Vernetzung der Arbeitgeber mit den vorhandenen Einrichtungen der Rehabilitation und Inklusion.
- Stärkung inklusiver Führungs- und Unternehmenskultur.

Unternehmens-Netzwerk **Inklusion**

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

6. Wer ist Träger des Projektes, und wer ist Partner?

- Träger ist die Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation (BAG abR) e.V., ein Zusammenschluss von Einrichtungen der Wirtschaft.
Kooperationspartner sind die BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) und die regionalen Arbeitgeberverbände.

7. Wer fördert das Projekt?

- Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln des Ausgleichsfonds.



Unternehmens-Netzwerk **Inklusion**

Ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e. V.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Paluch

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

Höfestr. 19-21

30163 Hannover

Christian.Paluch@bnw.de

0511 9616735

0160 96224111

